

David Maßmann gewinnt Edelmetall bei NRW Meisterschaften

Bei den NRW Meisterschaften der offenen Klasse sowie die Junioren ging ein kleines, aber schlagfertiges Team der WSU Schwimmabteilung an den Start. Anna Weißen (Jg. 2006), Amy Cordes (2002), David Maßmann (2004) und Niklas Mondroch (2003) vertraten in Wuppertal die Farben der WSU.

David Maßmann war das heißeste Eisen im Feuer für die WSU. Der Brustspezialist konnte in den vergangenen Jahren bereits mehrfach Edelmetall bei den NRW Jahrgangsmesterschaften erringen, zudem schwamm er bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften bereits ins Finale. Auch in diesem Jahr zeigte David aufsteigende Form nach der langen Corona-Wettkampf-Pause. Zunächst standen die 50 Meter Brust an. Hier konnte er seine Bestleistung um genau 1/100 Sekunde steigern und in der Juniorenwertung den dritten Platz belegen mit 31,42 Sekunden. Angespornt von diesem tollen Ergebnis standen am Mittag die 200 Meter Brust an. In seiner Paradedrecke wusste David einmal mehr zu überzeugen: in der starken Zeit von 2:32,17 Minuten verbesserte er seine Bestzeit um mehr als zwei Sekunden und konnte damit die Silbermedaille gewinnen. Darüber hinaus konnte er sich mit dieser Zeit für das offene Finale der besten Acht Athleten von NRW qualifizieren. Dieses fand am Nachmittag statt, indem David über sich hinaus wuchs und Dank einer noch stärkeren zweiten Rennhälfte als Fünfter anschluss. Abermals verbesserte er sich um 2 Sekunden auf 2:30,48 Minuten. Über 100 Meter Brust am zweiten Tag durchbrach er eine weitere Schallmauer: bereits nach 1:09,51 Minuten blieb die Zeit stehen, sodass er erstmals unter 1:10 Minuten blieb und Platz Fünf belegte.

Niklas Mondroch ging in Wuppertal über alle Schmetterlingsdistanzen an den Start. Für die 100 Meter benötigte er zu Beginn der Meisterschaften lediglich 1:01,82 Minuten und verfehlte damit nur knapp seine Bestzeit. Belohnt wurde diese Leistung mit Rang Sieben. Für die halbe Distanz benötigte er dann lediglich 27,09 Sekunden und steigerte sich damit um fast eine Sekunde. Hiermit platzierte er sich auf einem sehr starken Fünften Rang der Juniorenwertung. Am zweiten Tag ging er ausgeruht und hochmotiviert über die 200 Meter an den Start. Die ersten 100 Meter absolvierte er in 1:09,88 Minuten, sodass er noch genügend Kraft für die zweiten 100 Meter hatte. Am Ende blieb die Uhr bei 2:25,26 Minuten stehen, Rang Vier seiner Wertung. Auch Niklas konnte sich mit dieser fantastischen Leistung für das Finale der offenen Klasse qualifizieren. In diesem nahm er sich seinen Mut zusammen und ging die ersten 100 Meter etwas schneller an mit 1:07,85 Minuten. In einem um die Positionen hart umkämpften Rennen wurde er dann in der gleichen Zeit des Vorlaufs Siebter.

Die WSU wurde überdies auch durch die 4x100 Meter Lagen mixed Staffel vertreten. In dieser startete Amy Cordes über Rücken. Diese Distanz konnte sie in 1:14,55 Minuten absolvieren und übergab auf David, welcher die Brust Disziplin in 1:09,67 Minuten schwamm. Niklas legte die 100 Meter Schmetterling in 1:03,39 Minuten zurück, ehe Anna Weißen für die abschließenden 100 Meter Freistil 1:05,92 Minuten brauchte. Am Ende landeten die Vier in der neuen Vereinsrekordzeit von 4:33,53 Minuten auf Platz Acht.



David Maßmann (l.) schwamm in Wuppertal bei den NRW Meisterschaften zu zwei Medaillen. Niklas Mondroch, Trainerin Alisa Selinger, Anna Weißen und Amy Cordes waren sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen.